Sektionsberichte

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazetta militare svizzera**

Band (Jahr): **66=86 (1920)**

Heft 6

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

von Stellungen und Geländebefestigungen aus dem Grenzdienst, Kroquieren oder Photographieren derselben; Aufnahme von Geländepunkten und -Abschnitten für militärische, wissenschaftliche oder technische Zwecke; Brieftaubentraining u. s. w. Die inszenierte Flugkonkurrenz gab Anstoß zu Uebungen in Luftkampf und Melde-Abwurf-Uebungen. Das Wesentlichste war erreicht: *Das Training war gesichert.* Die Erfolge aber kamen nicht ganz an die gesetzten Hoffnungen heran. Warum? Der Zeitpunkt für die Absolvierung ihrer Stunden stand den Beobachtern frei. Sie erschienen daher, wie es ihnen ihre zivile Beschäftigung am ehesten erlaubte, und nur allzu oft geschah es, daß Beobachter zu einem unglücklich gewählten Zeitpunkt in Dübendorf eintrafen, daß sie aus Gründen verschiedener Art ihre Aufgaben nur teilweise oder umgeändert, gekürzt lösen konnten. Es fehlte der enge Kontakt zwischen Beobachter und Pilot.

Die Organisation pro 1920 hat auch dieses Hemmnis beseitigt durch Festsetzung von 1—2 Tagen pro Monat, an denen Beobachter und Piloten *gleichzeitig aufgeboten* werden, sei es nach Dübendorf, sei es nach Thun, oder anderwärts.

Die Bilanz der dadurch erzielten Resultate endlich wird dann entscheiden, ob 3 Trainierstunden pro Monat die erhofften Erfolge gewährleisten, oder ob die Zahl der Stunden, den Anforderungen gemäß, erhöht, vielleicht verdoppelt werden muß.

Es bleibt ferner die Frage offen, ob für den theoretischen Unterricht der nächsten Beobachterkurse Motorenkunde vorgesehen werden soll: Für Notlandungen außerhalb des Platzes Dübendorf wäre es sehr zu begrüßen, wenn der Beobachter den Motor und seine Funktionen wenigstens so weit kennt, um bei der Instandstellung desselben dem Piloten hilfreich an die Hand gehen zu können.

Sektionsberichte. — Rapports des sections.

(Mitgeteilt vom Zentralvorstand.)

Société Militaire du Canton de Genève. Un échange du vues sur la question de la société des nations a montré que les membres appuyent l'attitude du conseil fédéral.

Dans une séance d'étude sur l'instruction préparatoire militaire, l'assemblée a décidé de reformer un cours de jeunes tireurs avec un enseignement sur la gymnastique, en collaboration aves plusieurs autres sociétés du canton.

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

La reproduction du texte est autorisée à condition de mentionner le titre complet de la Revue.